

	Seite
VI. Thomasphosphatmehl . . . . .	172
1. Gesamt-Phosphorsäure S. 172. — 2. Zitronensäurelösliche Phosphorsäure S. 173. — 3. Spezifisches Gewicht S. 175 — 4. Feinmehl S. 175. — 5. Nachweis von Verfälschungen des Thomasphosphatmehles S. 176.	
VII. Phosphorite, Apatite, Koprolithe usw. . . . .	177
1. Phosphorsäure S. 177. — 2. Kohlensäure S. 178. — 3. Feuchtigkeit S. 178.	
VIII. Präzipitierte Phosphate . . . . .	178
1. Gesamtphosphorsäure S. 178. — 2. Zitratlösliche Phosphorsäure S. 178 — 3. Eisenoxyd, Tonerde, Kalk usw. S. 178. — 4. Arsengehalt in für Fütterungszwecke bestimmtem Präzipitat S. 178.	
IX. Superphosphate . . . . .	180
1. Stickstoff S. 180. — 2. Wasserlösliche Phosphorsäure S. 180. — 3. Zitratlösliche Phosphorsäure S. 181. — 4. Gesamtphosphorsäure S. 182. — 5. Fluor S. 182. — 6. Feuchtigkeit S. 182.	
X. Salpeter . . . . .	182
a) Chilisalpeter (Natronsalpeter) . . . . .	182
1. Stickstoff S. 182. — 2. Feuchtigkeit S. 182. — 3. Sand und organische Stoffe S. 182. — 4. Schwefelsäure S. 182. — 5. Chlor S. 183. — 6. Kalk und Magnesia S. 183. — 7. Natron S. 183. — 8. Nachweis und Bestimmung von Perchlorat im Salpeter S. 183.	
b) Kalisalpeter . . . . .	184
XI. Ammoniaksalz (Schwefelsaures Ammon) . . . . .	185
1. Stickstoff S. 185. — 2. Feuchtigkeit S. 185. — 3. Prüfung auf Rhodanverbindungen S. 185.	
XII. Superphosphatgips, Phosphatgips und Gips . . . . .	185
1. Freie Phosphorsäure S. 186. — 2. Wasserlösliche Phosphorsäure S. 186. — 3. Gesamtphosphorsäure S. 186. — 4. Schwefelsäure, Kalk und Magnesia S. 186. — 5. Sand und Unlösliches S. 186. — 6. Feuchtigkeit S. 186.	
XIII. Kalisalze, Kochsalz und Viehsalz . . . . .	186
1. Feuchtigkeit S. 186. — 2. Alkalien (Kali und Natron) S. 187. — 3. Schwefelsäure S. 187. — 4. Chlor S. 187. — 5. In Säure unlöslicher Rückstand S. 187. — 6. Kalk und Magnesia S. 188.	
XIV. Düngergemische . . . . .	188
1. Stickstoff S. 188. — 2. Phosphorsäure S. 188. — 3. Kali S. 188. — 4. Feuchtigkeit S. 189.	
Berechnung des Mindergehwertes der Düngemittel bei Mindergehalt . . . . .	189
Maßregeln für die Düngerkontrolle . . . . .	192
<b>Asche von Pflanzen, tierischen Stoffen und Brennstoffen</b> . . . . .	194
I. Pflanzenasche . . . . .	194
1. Vorbereitung . . . . .	194
2. Veraschen . . . . .	194
3. Bestimmung der einzelnen Bestandteile der Asche . . . . .	200
a) In der ohne jeglichen Zusatz dargestellten Asche . . . . .	204
b) Bestimmung der Säuren in der unter Zusätzen dargestellten Asche . . . . .	206
4. Berechnung und Zusammenstellung der Ergebnisse der Asche . . . . .	206
II. Asche tierischer Stoffe . . . . .	206
III. Asche der Brennstoffe . . . . .	208
<b>Futtermittel</b> . . . . .	208
A. Allgemeine Untersuchungsverfahren . . . . .	208
I. Vorbereitung zur Untersuchung . . . . .	208
II. Bestimmung des Wassers bezw. der Trockensubstanz . . . . .	208
III. Bestimmung der stickstoffhaltigen Substanzen . . . . .	208
1. Rohprotein . . . . .	209
2. Reinprotein . . . . .	212
3. Albumosen und Peptone . . . . .	213
4. Trennung und Bestimmung der nichtweißartigen Stickstoff-Verbindungen . . . . .	213